

# SINGENER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND


in Singen mit  
  
 auch unter  
[www.wochenblatt.net/siko](http://www.wochenblatt.net/siko)  
 18. SEPTEMBER 2013

Aktionstag für  
 Zivilcourage in  
 Singen **S. 2**  
 WOCHEN 38

Bürgerteller für  
 den Jumelage-  
 Einsatz **S. 3**  
 SI/AUFLAGE 32.679

Stolze Bilanz  
 für Ferienpro-  
 gramm **S. 5**  
 GESAMTAUFLAGE 86.081

Der Wahltest  
 zur Bundestags-  
 wahl **S. 12/13**  
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

in Singen-Nord mit  
  
**S. 6**

DARÜBER WIRD  
 GESPROCHEN:



## Die Qual der Wahl

Abwählen, Protestwählen, Nichtwählen: Am Sonntag, 22. September, ist Bundestagswahl und die Parteien haben Angst, dass keiner hingeht. Diese Furcht ist berechtigt, denn laut einer Forsa-Studie, die von der Friedrich-Ebert-Stiftung in Auftrag gegeben wurde, wird die Gruppe der Nichtwähler in Deutschland immer größer. 30 Prozent der Stimmen soll die »Partei der Nichtwähler« demnach 2013 abgreifen.

Ob das Vertrauen in die Politik nun gegeben ist oder nicht, sei dahingestellt: Eine Wahl zu haben, ist ein hohes Gut. Jeder Bürger sollte von seinem Recht, die Kreuze im Wahlschein zu setzen, Gebrauch machen. Grundsätzlich geht es am kommenden Sonntag um eine richtungsweisende Entscheidung. Mit ihrer Stimme legen die Wähler die Weichen für die deutsche Politik der kommenden vier Jahre. Dabei geht es nicht nur darum, wer das Land am Ende als Bundeskanzler vertritt, sondern vor allem um das Kräfteverhältnis im Bundestag. Mindestlohn, Steuerenkungen, Energie- wende oder Wirtschaftswachstum sind Themen, die jeden betreffen. Und deshalb gilt auch: Wer die Wahl hat, hat die Qual.

Lea Kramer  
[kramer@wochenblatt.net](mailto:kramer@wochenblatt.net)

## Der Markt der Chancen ist eröffnet

Die Bewerbungssaison für den Ausbildungsstart beginnt / Beilage im Wochenblatt

**Singen (of/stm).** Kaum sind die langen Schulferien vorbei, da wird von vielen Schülerinnen und Schülern schon der Blick in Richtung Zukunft geworfen. Denn bei den meisten größeren Unternehmen beginnen jetzt schon die Bewerbungsrunden für den Start in das kommende Ausbildungsjahr, das im September 2014 beginnt. In den meisten Unternehmen wissen dann die Jugendlichen bis Weihnachten auch schon, wo sie ihre Ausbildung beginnen können.

Die Diskrepanz von Lehrstellenangebot und Nachfrage hat sich deutlich zu Gunsten der Auszubildenden verschoben. Dennoch bedeutet dies nicht zwangsläufig, dass jeder Jugendliche eine Lehrstelle annehmen kann und schon gar nicht in seinem Traumberuf. Besonders augenfällig zeigte sich dies bei der Lehrstellenbörse im Radolfzeller Milchwerk am 11. September. Die etwa 100 Jugendlichen, die gekommen waren, weil sie in diesem Jahr noch keine Ausbil-



Die Weichenstellung in Richtung Berufsleben ist ein komplexer Prozess für alle Jugendlichen. Dabei werden Schülerinnen und Schülern viele Hilfestellungen gegeben, wie zum Beispiel Berufsmessen (im Bild).

dungsstelle gefunden haben, konnten sogar noch nach dem Beginn des offiziellen Lehrjahrs aus 600 freien Lehrstellen und 95 Plätzen an beruflichen Schulen auswählen.

Obwohl sich die Lage im Gegensatz zu früheren Jahren drastisch zum Guten verändert habe, fände man nicht immer den passenden Topf zum Deckel, erklärte Elmar Häusler

von der IHK. Häusler plädierte bei schwer vermittelbaren Jugendlichen für eine Einstiegsqualifizierung. Denn wie Manfred Peters von der Agentur für Arbeit betonte, seien die Anforderungen der Arbeitgeber nach wie vor sehr hoch, sodass sie häufig Probleme hätten, den gesuchten qualifizierten Bewerber zu finden. Manche Berufszweige klagen

jetzt schon über einen Fachkräftemangel, der sich in den nächsten Jahren nach einhelliger Meinung wahrscheinlich weiter verstärken wird. Der Berufswahlprozess sei ein sehr komplexer und individuell äußerst verschiedener Vorgang, betonte Peters, der von Schnellschüssen deshalb nichts hält. Vielmehr rät er den Jugendlichen, sich mit der The-

matik zu beschäftigen und nach einer Entscheidung, auch bei der Stange zu bleiben. Dann werde man miteinander alles dafür tun, die angestrebte Ausbildung zu ermöglichen. Wenn auch die Zahl der Jugendlichen im Verhältnis zu den Lehrstellen gesunken ist, der Weg ist für die Jugendlichen deshalb nicht leichter geworden. Der Obermeister der Kreishandwerkerschaft westlicher Hegau, Hansjörg Blender, weiß nicht nur aus seiner KFZ-Innung ein Lied davon zu singen, wie er in mehreren Gesprächen mit dem WOCHENBLATT deutlich machte. Praktika zum gegenseitigen Kennenlernen und Einschätzen sind inzwischen im Handwerk Standard geworden, so dass auch der Jugendliche mit der Perspektive Handwerk jetzt auf die konkrete Suche für seine Lehrstelle gehen sollte.

Viele Beispiele für interessante Lehrstellen in der Region bietet eine Beilage in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs zum Thema Ausbildung.

## Marktfest zum 1. Geburtstag

**Singen (of).** Vor einem Jahr wurde der Wochenmarkt nach dem Umbau des Herz-Jesu-Platzes mit einem Fest eingeweiht, nun gibt es am kommenden Samstag, 21. September, ein »Marktfest« zum 1. Geburtstag, bei dem alle, auch zum Kennenlernen des Markts, eingeladen sind. Bis um 15 Uhr wird Live-Musik geboten, die Marktbesucher verwöhnen die Besucher mit verschiedenen kulinarischen Spezialitäten aus eigener Produktion.

**Singen (of).** Eine künftige dreiteilige Sporthalle für die Schulen in der Innenstadt soll an der B34 (Radolfzeller Straße) hinter dem Hohentwielstadion entstehen. Dafür hat sich der Finanzausschuss mit dem Sportausschuss in seiner Sitzung am Dienstag entschieden. Die Alternative wäre eine Halle an der Friedinger Straße gewesen. Bürgermeister Bernd Häusler hatte in einer öffentlichen Sitzung der SPD-Fraktion

am letzten Donnerstag bereits angekündigt, dass diese Halle – finanziell stabile Verhältnisse in der Stadtkasse vorausgesetzt – bis Ende 2016 fertig gestellt wird. Im Herbst nächsten Jahres soll dafür ein Planerwettbewerb gestartet werden. Erster Schritt für den »Campus« wird im nächsten Frühjahr die Verlegung der Rasenfläche im Hohentwielstadion sein. Die Aschenbahn wird verschwinden, dafür rückt das Spielge-

schehen näher an das Publikum heran. Auf der Gegenseite kann eine Tribüne mit rund 1.000 Plätzen entstehen. Der dahinter gewonnene Platz solle für einen öffentlichen Freizeit-sportbereich genutzt werden. Für Bolzplätze und DFB-Spielfelder sind noch Lärmgutachten nötig. »Wir planen hier für den Regionalliga-Status«, sagte der Fachbereichsleiter Sport, Schulen und Bäder, Bernd Walz zum Stadion. Die SPD will al-

lerdings noch wissen, wie gut der Zustand des Dachs der Tribüne ist. Eberhard Röhm (Grüne) war es zu früh für eine Entscheidung. Manfred Bassler forderte in der Sitzung, dass die Innenstadt-Schüler künftig nicht mehr mit dem Bus zum Sportunterricht gefahren werden. Zur Halle laufen sei auch Sport. Gegenwärtig gibt die Stadt Singen für den »Hallentourismus« bis in die Stadtteile rund 100.000 Euro jährlich aus.

## Neue Sporthalle soll an die B34

Zwei Ausschüsse folgen dem Verwaltungsvorschlag

- Anzeige -

**Deutschlands günstigster SUV!**  
 Jetzt testen bei uns!  
  
 3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km  
 Dacia Duster 4x2 ab **11.280,- €\***  
[www.dacia.de](http://www.dacia.de)  
**Autohaus BLENDER**  
 Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73  
 Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,5, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007) für 1.6 11W 4x2-4Werte.

## NEUE ARTERIE FÜR DIE WIRTSCHAFTSREGION

Die Entscheidung der Stadt Stockach und der Gemeinde Bodman-Ludwigs-hafen für das interkommunale Gewerbegebiet »Blumhof« direkt an der Ausfahrt der A 98 war goldrichtig. Denn innerhalb kurzer Zeit hat sich hier am »Tor zum Bodensee« ein starkes Wirtschaftszentrum gebildet, indem erstklassige Unternehmen mit viel Innovationsgeist den Pulsschlag einer ganzen Region erhöhen. Das WOCHENBLATT stellt das Gewerbegebiet und die Unternehmen des neuen Zentrums auf den Sonderseiten 9 bis 11 in dieser Ausgabe vor.



## TRÄUME UND IDEEN FÜR DAHEIM

Wer träumt nicht davon, einmal in den eigenen vier Wänden zu wohnen – am besten noch mit Seeblick oder Bergpanorama. Doch es gibt auch manche Immobilie, die erst auf den zweiten Blick zur großen Liebe wird. Über Träume vom Haus, vom immergrünen Garten, vom Kinderzimmer unterm Dach, von der Küche zum Wohnen, vom gemeinsamen Hausbau mit den neuen Nachbarn, von unkonventionellen Bauformen und noch viel mehr berichtet – zur Nachahmung empfohlen – die Beilage »Träume erfüllen« in dieser Ausgabe.

Für den **GRÜNEN WANDEL** in der REGION  
 Für neue Jobs durch neue Energie!  
 Für faire Mieten statt Renditen!  
 Für den Kita-Ausbau statt Betreuungsgeld!  
 Für einen gesetzlichen Mindestlohn!  
  
**SCHWARZ-GELB STOPPEN! ZWEITSTIMME FÜR GRÜN!**  
**GRUENE.DE** **UND DU?**

- Anzeige -

## Singener zeigen Zivilcourage

### Erfolgreicher Aktionstag rund um den Bahnhof

**Singen (stm).** Zwei Jugendliche trinken Alkohol und nötigen ein vorbeikommendes Mädchen mitzutrinken. Eine andere Jugendliche wird von einer Gruppe Jungs drangsaliert. Dies alles passierte am Donnerstagvormittag in der Singener Innenstadt.

Doch kein Grund zur Besorgnis: Die Szenen waren alle nur von Schülern des Hegau-Gymnasiums anlässlich des Aktionstages der Polizei zur Zivilcourage gestellt. Noch erfreulicher – zahlreiche Singener Passanten griffen beherzt ein oder kamen gar den vermeintlich in Not geratenen Jugendlichen zur Hilfe. Wie Günther Hagen von der Kriminalprävention Konstanz betonte, könne Singen stolz auf seine Mitbürger sein. Viele von ihnen hätten Zivilcourage gezeigt. Besonders beeindruckt habe ihn, das Eingreifen einer Frau mit Kind, die schrie, »macht doch etwas«.

Auffällig war, wenn eine weibliche Person das vermeintliche Opfer war, reagierten mehr Passanten und wesentlich früher, erklärte Lehrerin Pia Lux vom Hegau-Gymnasium, die gemeinsam mit acht Schülern die Szenen einstudiert hatte. Die



Zahlreiche Unterstützer hatte der Aktionstag in und vor dem Singener Bahnhof.

Hilfsbereitschaft bei Streitereien zwischen zwei Jungs sei frappierend geringer ausgefallen, wies Lux auf ein Manko hin. Möglicherweise läge dies daran, dass ein körperliches Eingreifen aus Angst vermieden worden sei. Wichtig bei aller notwendigen Zivilcourage sei im Ernstfall die eigene Unversehrtheit, betonen unisono die Veranstalter, der in Singen als erster Station durchgeführten Aktionsreihe. Fünf weitere Aktionstage, der nächste in Lahr, werden in Baden-Württemberg anlässlich der zehnjährigen Sicherheitskooperation von Bundes- und Landespolizei noch stattfinden.

Mit dabei ist auch wieder das Theater Q-Rage aus Ludwigsburg, die drei Vorstellungen in einem Bus vor hundert Schülern spielten, um den Jugendlichen auf diese Weise wichtige Denkanstöße zu vermitteln. Eine primierte Schülerin wird im Schulbus von Mitschülern gemobbt und letztlich von einem sogar bedroht. Verschiedene Lösungsansätze des Publikums werden in das Stück eingebaut, ob sie funktionieren könnten. Die Schüler spüren auf diese Weise schnell, »das ist nicht okay und erkennen auch, ein aggressives Eingreifen kann nicht die Lösung sein«, erklären Sandra Hehrlein und Jörg Pollinger vom Theater Q-Rage. Vielmehr sind kreative Lösungen gefragt – etwa die, den Fokus des Täters zu verschieben. Doch dafür brauchen die Jugendlichen Handwerkszeug, das sie ansatzweise durch die Reflexion des Stücks von TheaterQ-Rage erhalten. Marcel da Rin von der Kriminalprävention in Singen zeigte sich mit dem Aktionstag vollends zufrieden und verwies auf den Infostand im Bahnhof Singen hin, bei dem sich zahlreiche Menschen erkundigt hätten.



## Knappe Pleite für StTV Singen

**Singen (swb).** Gegen den »Geheimfavoriten« für den Aufstieg aus dem Schwarzwald durften die Singener mit gehobenem Haupt trotz der knappen Niederlage von 17:19 die Heimreise antreten. Sogar ein Unentschieden wäre machbar gewesen, wenn der Kampfleiter im Schwergewicht den Schultersieg für Kevin Riedel anerkannt hätte. Die letzten zwei Kämpfe in der 74-kg-Klasse entschieden den Kampf zugunsten der Tennenbronner »Achse« Lehmann/Reiner.

Die Kämpfe im Einzelnen: 55 kg: Schultersieg für Patrick Olenczyn nach klarer Punktführung. 60 kg: Marek Fijas hatte gegen den rumänischen Spitzenringer Bogdan-Iount Zahairia keine Chance. 66 kg: Rubin Quini leistete sich eine Disqualifikationsniederlage. Der Schultersieg von Mathesz Kampik wurde nicht gesehen, so siegte er nur mit 10:8 Punkten. 74 kg: Mit Luca Lehmann und Pawel Drzedzon trafen zwei »Altbekannte« aufeinander. Diesmal siegte der Schwarzwälder mit 8:4 Punkten. Chancenlos blieb Singens Krystof Banczyk. 84 kg: Dennis Schrell wurde mit 8:0 Punkten besiegt. Sebastian Jezierzanski bot gegen Timo Nagel einen beherzten Kampf und gewann mit 10:0 Punkten. 96 kg: Singens J. Belenski siegte gegen Murat Sen mit 11:0 Punkten und demonstrierte seine Klasse. 120 kg: Im Schwergewicht war Kevin Riedel 12:2 Punksieger.



Bummeln und Spazieren: Während des Gewerbefests gab es einen verkaufsoffenen Sonntag.

## Besuchermagnet Gewerbefest

**Aach/Volkertshausen (lkr).** Geschicklichkeit am Bagger, Kinderkarussell und die Produkte und Leistungen der Betriebe im interkommunalen Gewerbegebiet von Aach und Volkertshausen gab es am Sonntag, 8. September zu sehen.

Rote Luftballons wiesen den Besuchern des ersten gemeinsamen Gewerbefestes in Hirtenstall und Aachtal schon weit aus der Ferne den Weg. Sie zeigten, wo etwas los ist. Und zu sehen, erleben und entdecken gab es viel an diesem Sonntag. Mehr als vierzig Betriebe öffneten ihre Tore, um den Besuchern ihre Leistungen zu präsentieren. »Wir wollten einfach zeigen, wie vielfältig unser Gewerbegebiet ist«, sagte Organisator Ekkehard Gabele. Mit der Tschu-Tschu-Bahn konnten die Besucher die Gewerbemeile von »Gohm Graf Hardenberg« in Aach bis zu »Bicatec« am Volkertshausener Ortseingang gemütlich abfahren.



Weitsicht gab es aus dem Hubarbeitskorb der Stadtwerke.

ren. Verköstigt wurden die Besucher durch zahlreiche Vereine und bei der Fahrt durch den Reifenparcours der GoKartbahn und die Fahrmaschinen der Logistiker hatten vor allem die kleinen Besucher Spaß.

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
http://www.wochenblatt.net  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 45 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.  
Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVD A AD

### DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

da freut sich die Pfanne <b>Puten-Cordon bleu</b> mit Schinken und Käse 100 g € 1,15	<b>AKTION AKTION AKTION</b> <b>Geschnetzeltes</b> vom Schwein, auch als Budapester + Pfefferrahm-Pfanne 100 g € 0,99	endlich wieder da <b>Frische Blut- und                  Leberwurst</b> mit rohem und gekochtem Sauerkraut
herzhafte deftig zum Vespere <b>Krakauer</b> 100 g € 0,99	jetzt wieder: <b>Hirschgulasch</b> mit Semmelknödel fix und fertig – nur noch heiß machen.	der Klassiker <b>Original Singener                  Grillwürste</b> 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht <b>Wurstsalat</b> pikant angemacht 100 g € 1,09	aus unserer Wursttheke: <b>Paprikalyoner</b> mit viel Paprika 100 g € 1,09	zum Vespere <b>Bierwurst</b> auch als Portion 100 g € 1,09

Frisch geräuchert aus unserem Tannenrauch: Rollschinckle, Schäufele, Rinderzungen, Nusschinkle

Radikal Reduziert!

Sonderaktion	SB-Mode Markt <b>Konstanz</b> Macairestraße 3	Sonderaktion
--------------	---	--------------

Alle Strickteile  
in  
Mustergröße 38

6.95 €

%	SB-Mode Markt <b>Singen</b> Scheffelstraße 13	%
---	---	---

Gilt nur für die Größe 38

Nur gültig vom 18. bis 24. September 2013

Nur gültig vom 18. bis 24. September 2013

## HERTRICH

### METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<b>Tiroler Bergwurst</b> deftige Halbdauerware mit grünem Pfeffer 100 g <b>1,10</b>	<b>Rinderbug/-schulter</b> saftiges Braten- / bzw. Suppenfleisch 100 g <b>1,10</b>
<b>Kabanossi</b> nach böhmischer Rezeptur – auch als Mini-Snack erhältlich 100 g <b>1,18</b>	<b>Kalbsschnitzel</b> Sie können wählen: Oberschale / Nuss / Rolle / Hüfte 100 g <b>2,20</b>
<b>Pfälzer Leberwurst</b> im Ring mit Majoran – der leckere Brotaufstrich 100 g <b>0,89</b>	<b>Schweinefilet</b> ohne Haut und Sehnen pariert 100 g <b>1,50</b>
<b>Zigeuner-/Wacholderschinken</b> die Spezialität aus der mageren Schweineuss 100 g <b>1,40</b>	<b>Sauerbraten</b> pikant eingelegt 100 g <b>1,00</b>

Ab Mittwoch wieder frischer Fisch !!!

Handwerkstradition  
seit 1907

## Mauch

grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe oder unter

[www.mauch-garten.de](http://www.mauch-garten.de)

## »Großkampftag« in Waldeckhalle

**Singen (swb).** Am Samstag, 21. September, treten alle drei Mannschaften der StTV Ringer zum nächsten Heimkampf an. Eröffnet werden die Kämpfe mit der Jugendmannschaft des StTV Singen schon nachmittags um 15.30 Uhr, wenn sie die Mannschaften von Taisersdorf und Baienfurt begrüßen. Um 18.30 Uhr bittet dann die II. Aktivenmannschaft gegen den KG Wollmatingen/Allensbach II zum Kampf. Anschließend zum Hauptkampf in der Oberliga treten die Singener und der VFK Mühlenbach um 20 Uhr an. Dabei können die Zuschauer spannende Kämpfe erwarten.

## Bilder von Teneriffa

**Singen (swb).** Georg Aubele zeigt in einer DVD-Fotoschau des Senioren- Bildungskreises am Freitag, 20. September, um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus die Insel Teneriffa Puerto de la Cruz und dessen Naturpark.

## Ein Baustein für Europa

### Steißlinger Bürgerteller für Gaby Benzinger und Margot Schneider



Bürgermeister Artur Ostermaier zeichnet Gabrielle Benzinger und Margot Schneider mit dem Bürgerteller der Gemeinde aus.

swb-Bild: le

**Steißlingen (le).** Das schlechte Wetter konnte die Steißlinger am Montag nicht davon abhalten, der Einladung der Gemeinde zu folgen, in die Seeblickhalle zu strömen und dort gemeinsam den 38. Bürgertag zu feiern, der, wie es Bürgermeister Artur Ostermaier in seiner Begrüßungsansprache formulierte, Ausdruck des Bürgerwillens und des Bürgerstolzes gleichermaßen sei. Dem Ruf der Politik nach mehr Bürgerbeteiligung könne er gut zustimmen. Allerdings nicht nur als mehr oder weniger passive Beteiligung und bessere Information bei Projekten, sondern viel mehr als Beitrag jedes Einzelnen, sich für seine Mitbürger einzubringen. Dies gelte in ganz besonderem Maße für das ehrenamtliche Engagement an der Basis in den Städten und Gemeinden.

In einem Schwenk auf die Weltpolitik ging der Bürgermeister auf den Syrienkonflikt und das damit verbundene Flüchtlingsproblem ein. Da der

Landkreis keine Unterbringungsmöglichkeiten mehr hat, wird auch Steißlingen Asylbewerber aufnehmen müssen. Für ihn sei es eine Selbstverständlichkeit, sich dieser menschlichen Aufgabe zu stellen. Nach einem stolzen Blick auf die derzeitigen Großbaustellen der Gemeinde wandte sich Bürger-

meister Ostermaier Gabrielle Benzinger und Margot Schneider zu und zeichnete sie für ihre herausragenden Leistungen und ihr großes Engagement im Zusammenhang mit der deutsch-französischen Partnerschaft zwischen Steißlingen und Saint Palais sur Mer mit dem Bürgerteller der Gemeinde aus. Die



**Homburger**  
Bestattungshaus  
Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt.  
Telefon 07731.99750  
Schaffhauser Straße 52 - 78224 Singen

deutsch-französische Freundschaft stand natürlich auch im Mittelpunkt der Bürgerrede des Europaabgeordneten Dr. Andreas Schwab. Die Bürgerehrung und die Arbeit des Deutsch-Französischen-Clubs in Steißlingen seien gute Beispiele dafür, wie Europa funktionieren soll und funktionieren kann.

Vereinigungen wie der DFC tragen mit ihren Bemühungen viel dazu bei, dass die gegenseitige Freundschaft in den Herzen der Bürger wächst.

In Rahmen der Bürgerfeier wurden in diesem Jahr auch Gabriele Ehinger, Cornelia Scherer-Chrobog und Reinhard Stehle für ihr besonderes Engagement im Rahmen des von der Gemeindemusikschule aufgeführten Musicals »Die blaue Rose« ausgezeichnet.

Bei der Sportlehrerung erhielten Tom Bichsel, Solveig Korherr und die weibliche A-Jugend des TuS für ihre hervorragenden Leistungen jeweils eine Urkunde und ein Präsent.



## ► 111 NEUE

Voll und ganz im Zeichen der Zeit stand die diesjährige Einschulung von 111 Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen am Hegau-Gymnasium. Vier Klassen bilden die Neulinge, davon zwei mit dem Schwerpunkt Musik. Am Freitag präsentierten die Unterstufenensembles des Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Matthias Wodsak und Gotthart Thumm-Hugle ihr neues Musical »Ausgetickt«, in dem wieder der Umgang mit der Zeit im Vordergrund stand. Die tolle Vorstellung hat viele Schüler motiviert, bald selbst in Chor und Orchester mitzumachen.



## ► VORBILDLICH

Drei Mitarbeiter des Warenhauses Karstadt in Singen durften im Rahmen einer internen Feierstunde ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Im Bild im Vordergrund zu sehen sind die Jubilare Roman Skotz (1. Mitarbeiter der Warenannahme), Tanja Stark (Haushaltswarenabteilung) und Harald Wirth (Elektroabteilung). Daneben Nina Bohnenstengel, die ihr 10-jähriges »Jubiläum« feierte.

## Buntes Flattern im Stadtpark

### 12. Drachenfest auf der Aktionswiese

**Singen (stm).** Trotz durchwachsenem Wetter – wenig Wind und einem Regenschauer zum Finale – erfreute sich das 12. Drachenfest des Stadtpark-Fördervereins auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit. Groß und Klein – Menschen und Flugobjekte (der größte von ihnen ein Dinosaurierdrachen mit vereinhalf Metern Spannweite) – waren am Samstagnachmittag zur Aktionswiese gekommen, um ihre Drachen in die Lüfte steigen zu lassen. Selbst der Hohentwiel bestaunte von seinem Logenplatz das bunte Flattern im Stadtpark.



Die Vorsitzende des Stadtpark Fördervereins, Veronika Netzhammer, ein stolzer Vater, Drachenfestinitiator Hans-Peter Storz und Drachenexperte Thomas Leible (hinten), freuen sich mit den Siegern des Drachenbauwettbewerbs Caroline, Oliver und Jonas. swb-Bild: stm

ronika Netzhammer und der Initiator des Festes, Hans-Peter Storz freuten sich die drei besten selbst gebastelten Drachen von Caroline, Jonas und Oliver zu prämiieren.

Ihre Trophäen – einen professionellen Drachen mit bis zu zwei Metern Spannweite – werden die Sieger sicherlich nicht erst beim Drachenfest 2014 im Stadtpark steigen lassen. Allen anderen Drachenfreunden sei geraten, wenn die Herbstwinde

wehen und ihre Drachen auf der Aktionswiese in die Lüfte flattern, besser aufzupassen als Hans-Peter Storz. Dessen großer, selbst genähter Vogeldrachen verhedderte sich nach tollem Flug im wohl höchsten Baum des Stadtgartens. Da half selbst die »Angelrute« von Drachenretter »Thomas Leible« nicht. Sachdienliche Hinweise auf den Verbleib des »führerlosen« Drachens unter Singener Wochenblatt 07731-880032.

## Probeunterricht in Eichenhalle

**Singen-Hausen (swb).** Der Musikverein Hausen bietet ab Oktober wieder eine musikalische Früherziehung für Kinder von 4 bis 5 Jahren an. Der musikalische Grundkurs richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren und beinhaltet wie auch die Früherziehung rhythmische Spiele, musikalische Gehörbildung und das Glockenspiel. Alle Interessenten sind am Dienstag, 24. September, zu einem kostenlosen Probeunterricht von 17 bis 18 Uhr in den Proberaum der Eichenhalle eingeladen. Dabei wird sich die neue Musiklehrerin vorstellen und der Musikverein gibt weitere Auskünfte zur Ausbildung. Weitere Informationen unter [www.mvhausen.de](http://www.mvhausen.de) oder bei Alexander Kopp (07731/948196).

## »Mahl-Zeit« mit Musik

**Singen (swb).** Im Rahmen der Aktionswoche »Mahl-Zeit« bietet die kfd Liebfrauen am Dienstag, 24. September, um 19 Uhr einen Abend unter dem Thema »Musik beflügelt meine Seele, Musik bringt mich in Schwung, Musik bewegt ...« an. Während eines einfachen, mit regionalen Produkten erstellten 3-Gänge-Menüs, können die Gäste Musik erleben, hören, spüren, fühlen und sich auch über Musik im eigenen Leben austauschen. Hierfür konnte die Orchestermusikerin und Musiktherapeutin Eva Bielefeld als Referentin gewonnen werden. Der Abend findet in der Singener Tafel (AWO-Gebäude am Heinrich-Weber-Platz) statt – einem Ort, wo Menschen Essen finden und zum Essen zusammenkommen.

## 10. Geburtstag bei der Lilje

**Singen (swb).** Der Nachbarschaftstreff Lilje feiert am 20. September sein 10-jähriges Jubiläum. Zum Fest wird um 11 Uhr herzlich eingeladen.

## Spurensuche in Singen

**Singen (swb).** Wohl keine Gemeinde hat in den letzten hundert Jahren ihr Gesicht so verändert wie Singen. Der Baudenkmalpfleger Thomas Schaad zeigt bei seiner bauhistorischen Führung des Arbeitskreises Denkmalpflege im Hegau-Geschichtsverein charakteristische und ortsbildprägende Gebäude im heutigen Stadtbild und weist auf gelungene Renovierungen hin. Termin ist am Donnerstag, 26. September, 17 Uhr. Treffpunkt ist am Rathaus. Eine Anmeldung wird erbeten unter 07731/85-239.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am kommenden Sonntag, den 22. September wählen Sie den Deutschen Bundestag. Sie entscheiden, wer unser Land die nächsten vier Jahre regiert.

Sie entscheiden auch, wer unseren Kreis in Berlin vertritt. Ich führe ein erfolgreiches Unternehmen im sozialen Bereich und beschäftige 43 Mitarbeiterinnen. Daher weiß ich, was Verantwortung bedeutet. Diese Kompetenz will ich als Abgeordneter in die Politik einbringen.

Denn wir brauchen in Deutschland

- eine Wirtschaftsordnung, die Respekt gegenüber allen Menschen zeigt, die durch Arbeit die Grundlagen unseres Wohlstands schaffen,
- ein Gesundheitswesen, das sich um den Menschen und nicht um den Profit kümmert, und
- eine verlässliche Kinderbetreuung anstelle eines unsinnigen Betreuungsgelds.

Für diese Ziele trete ich ein. Nehmen Sie mich beim Wort!  
Ihr

*Tobias Volz*

Tobias Volz

Von-Steinbeis-Straße 16 | 78476 Allensbach | 07533 - 9497840  
tv@tobias-volz.de | <http://www.tobias-volz.de/>  
[www.facebook.com/VolzTobias](http://www.facebook.com/VolzTobias)



**GOLDANKAUF**  
SIE VERLIEREN VIEL GELD!  
IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!  
UM DIE HÖCHSTEN PREISE  
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.  
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!  
bis **36,00€** / g Feingold  
(1 - 4 g Stückelung)  
Altgold - Schmuck - Münzen  
Zahngold (auch mit Zähnen)  
Silber (auch versilbert) - Platin  
Beratung und Ankauf  
! Neue Öffnungszeiten!  
RADOLFFZELL, Höllturm Passage 1/5  
Tel. (07732) 8238461 MO / MI / FR 10 - 18 h  
STOCKACH, Hauptstr. 13  
Tel. (07771) 6489620 DI / DO 10 - 18 h  
SINGEN, Ekkehardstr. 19  
Tel. (07731) 9557286 MO / MI / FR 10 - 18 h  
Baritli Edelmetallhandel GmbH  
über 80 x in DEUTSCHLAND



Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

ac aach-center  
stockach Bahnhofstraße 10

## VEREINSNACHRICHTEN!

### SINGEN

#### DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 24.9., 20 Uhr, im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik« DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle.

Ein Blutspendetermin findet am Do., 26.9., von 13-19 Uhr in der Scheffelhalle statt.

#### FIDELIO SENIORENCLUB

Zum gemütlichen Seniorennachmittag trifft sich der Seniorenclub Fidelio am Do., 19.9., um 14.30 Uhr in der »Singener Weinstube«. Gäste willkommen.

#### GEMÜTLICHKEITSVEREIN

Zum gemütlichen Beisammensein lädt der Gemütlichkeitsverein »Gartenstadt-Hasel« seine Mitglieder am Sa., 21.9., um 19.30 Uhr ins Gasthaus Hardtgarten ein.

#### LICHTBILDERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 19.9., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Weniger ist Mehr«, Im Bildaufbau Unnötiges weglassen - das Wesentliche zeigen. Thema für alle. Gäste willkommen.

#### NEUE LINIE

Zu einer offenen Fraktionssitzung lädt die Neue Linie auf Mo., 23.9., 19.30 Uhr, in die Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4, Ecke Erzbergerstraße, zur Vorbesprechung der Gemeinderatssitzung am darauf folgenden Tag ein.

#### POPPEL-ZUNFT

Der Zunftgesellen- und Hansele-Ausflug auf den Hohenkrähen mit Übernachtungsmöglichkeit findet am Sa., 28.9., statt. Nähere Infos folgen.

#### SCHWARZWALDVEREIN

Rund um den Gehrenberg, Markdorf-Gehrenberg (RV)-Markdorf, ca. 4 Std., führt die Wanderung der Ortsgruppe Singen am So., 29.9.; Treffpunkt: 8.45 Uhr (A 9.05) Bahn-

hof Singen; Führung: Lisbeth Braun, Tel. 9268532.

#### SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Sa., 21.9., um 19 Uhr im Bistro »Glücks-Pils« statt. Gäste willkommen.

## Über 80 Prozent Auslastung Ferienprogramm bot über 1.000 Plätze

Rielasingen-Worblingen (swb/of). Auch nach dem diesjährigen erfolgreich durchgeführten Sommerferienprogramm der Gemeinde, welches zum 23. Mal stattgefunden hat, sind alle Veranstalter zu einem Abschlusstreffen inklusive Imbiss in den Kulturpunkt-Arlen eingeladen worden. Dies galt als Dankeschön der Gemeindeverwaltung für das Engagement aller Vereine, Verbände, Gewerbetreibenden und Privatpersonen für die schönen und auch lehrreichen Freizeitangebote. Alle Kinder, Jugendlichen und auch die teilnehmenden Eltern hatten viel Freude an den Angeboten. Wieder einmal dauerte das Ferienprogramm die gesamten sechs Ferienwochen. Es gab 72 Programmpunkte und



Für die vielen Helfer des 23. Rielasinger Ferienprogramms gab es ein schönes Abschlussfest im Kulturpunkt Arlen. swb-Bild: pr

zusätzlich drei Sonderveranstaltungen. Insgesamt standen 1.005 Plätze zur Verfügung, 825 Plätze wurden von 321 Kindern und Jugendlichen in Anspruch genommen. Bei einigen Programmpunkten konnten erfreulicherweise auch wieder Eltern teilnehmen. Bür-

germeister Ralf Baumert dankte sich bei allen Organisatoren im Rathaus und den verschiedenen Vereinen, Verbänden, Gewerbetreibenden und Privatpersonen für das bunte und umfangreiche Ferienprogramm, das Rielasingen-Worblingen 2013 angeboten hatte.

## Baldiger Start für Schulbau

Rielasingen-Worblingen (of). Anfang Oktober sollen die eigentlichen Bauarbeiten für die Aufstockung der TenBrink Schule in Rielasingen-Worblingen fristgerecht beginnen. Das kündigte Architekt Oliver Graf im Rahmen der Gemeinderatssitzung am Mittwoch an. Die Arbeiten zum Brandschutz wurden vorgezogen, um sie in den Sommerferien erledigen zu können.

In der Sitzung selbst konnten Bauarbeiten für insgesamt rund 350.000 Euro für vier Gewerke vergeben werden. Die veranschlagte Bausumme für das Projekt liegen bei rund 1,4 Millionen Euro. Vergeben wurden die Rohbauarbeiten an das Unternehmen Knittel aus Singen, der Fahrstuhl für den barrierefreien Zugang an Freiburger Unternehmen Krone, die Schlosserarbeiten an die Firma Iwan aus Hilzingen und die Zimmerer- und Dämmarbeiten an den Betrieb Merkle aus Bis-singen /Teck für 222.000 Euro. Bei letzterem Unternehmen äußerten einige Gemeinderäte ihr »Bauchweh«, weil das Unternehmen auch den Architekturbüro bislang unbekannt sei. Architekt Graf meinte, dass sicher die Bauleitung hier gefordert sei. Die Aufstockung der Schule wird aus Gründen der Statik in Holzbauweise ausgeführt.

## Ein Mann für alle Fälle

Rielasingen-Worblingen (of). Der CDU-Gemeinderat Rudolf Caserotto wurde am Mittwoch für 20 Jahre im Gemeinderat geehrt. Er war am 23. August 1993 in das Gremium eingetre-



Rudolf Caserotto wurde von Bürgermeister Ralf Baumert für 20 Jahre im Gemeinderat geehrt. swb-Bild: of

ten und ist seit 2007 zudem erster Bürgermeisterstellvertreter. Bei der letzten Kommunalwahl im Jahr 2009 wurde er »Stimmenkönig« erwähnte Bürgermeister Ralf Baumert bei seiner Ehrungsrede und lobte die hohe Einsatzbereitschaft des Jubilars, der sich ganz in den Dienst der Allgemeinheit gestellt habe. Caserotto, der in den beruflichen Ruhestand geht, ist in vielen weiteren Gremien vertreten. Baumert machte aus seinem Wunsch keinen Hehl, dass Caserotto bei der Kommunalwahl 2014 trotz seiner CDU-Mitgliedschaft nochmals antreten solle. Neben der Silbermünze der Gemeinde erhielt Caserotto, auch die Ehrennadel des Gemeindetags.

ac aach-center EDEKA **esulger** ...einfach besser!  
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

### ...Gutes vom See – Regionale Qualität, die man schmeckt



**Bodensee – Tierisch gut!**  
Frisches Gemüse, Käse, Eier, Honig, Wurstwaren, Bier, Mineralwasser oder Säfte – diese Vielfalt und Qualität an regionalen Spezialitäten bieten wir Ihnen unter der Marke »Gutes vom See« bei uns im Markt an. Die Marke garantiert umweltschonend erzeugte Lebensmittel aus der Bodenseeregion.  
[www.gutes-vom-see.de](http://www.gutes-vom-see.de)

### ... so frisch

**Kassler Hals**  
mild gesalzen und geräucht  
1 kg



6,99

### ... Obst & Gemüse

**Paprika**  
rot oder gelb, aus Deutschland  
Klasse I  
1 kg



4,99

**Metzger Hinterschinken**  
100 g



-,99

**Kartoffeln**  
vorw. festkochend, festkochend oder mehlig kochend  
Sorte siehe Etikett, aus Deutschland  
1 kg = € 0,53



7,5 kg Sack je 3,99

**Unsere Heimat Maultaschen**  
300 g Packung (100 g = -,67)  
Schwäbische Teigtaschen mit Fleischfüllung  
4 Stück/300 g

1,99

### ... aus der Region

**Bodensee Rapsöl**  
1 l = € 7,98  
500 ml Flasche



3,99

**Steißlinger Riedkäse**  
Schnittkäse, mind. 48% Fett i. Tr.  
100 g



1,99

### ... Getränke

**Randegger Ottilienquelle**  
Mineralwasser, auch still  
1 l = € 0,46  
je Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen  
zzgl. 3,30 Pfand



3,89

**frische Doraden**  
auch mariniert  
100 g



1,19

**Ruppaner Bio Schimmele**  
naturtrübes Pils  
1 l = € 1,65  
je Kiste mit 24x 0,33 l Flaschen  
zzgl. 3,42 Pfand



12,99

**Frische Freiland Eier vom Hönighof**  
Größe M, Klasse A, 1 Ei = € 0,28  
10er Packung



2,79

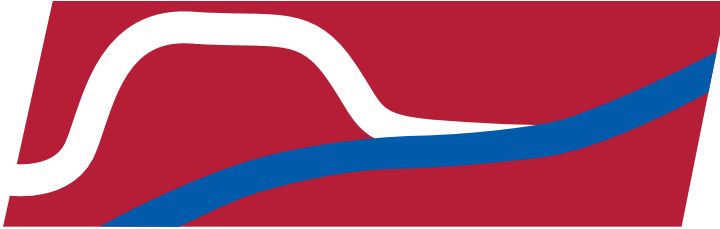
**Bodensee Nudeln**  
verschiedene Ausformungen,  
100 g = € 5,98  
je 500 g Packung



2,99

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 18. September 2013  
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



## KURZ & BÜNDIG!

**DRK: Erste Hilfe Kurs** (Führerscheinbewerber, Verkehrsteilnehmer, pflegende Angehörige, Übungsleiter, Trainer) an zwei Tagen, Fr., 20.9., 18 Uhr, und Sa., 21.9., 8.30 Uhr im Vereinsheim des DRK Ortsvereins Rielasingen-Worblingen, Alberten-Brink-Str. 12. Weitere Infos: 07731/51580 (Fam. Schmid).

**Sonntagscafé** (Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde) Feldbergstr. 46, Singen, von 14.30 - 16.30 Uhr, mit frischem Kaffee und

selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös kommt dem »Hospizverein Singen« zugute.

**BSK Singen e.V.** trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, Singen, zum gemütlichen Beisammensein, Gedankenaustausch, Spiel und Spaß. Gäste sind herzlich willkommen!  
**Ökumen. Gottesdienst** anlässlich des Weltzuhauseertages am Fr., 20.9., 10.30 Uhr in der Kirche St. Elisabeth, Überlinger Str. 1, Singen.

**Programm Bildungswerk Seelsorgeeinheit Aachtal:**

»Literatargesprächskreis«: 1. Termin 24.9., 17.30-19 Uhr, Pfarrheim in Worblingen, Anmeldung: Fr. Dr. Inga Pohlmann, Tel. 07731/51879. »English Conversation«: Beginn: Mi., 25.9., 1st. group: 8.15-9.15 Uhr, 2nd. group: 10-11.30 Uhr, im Pfarrheim St. Nikolaus

Worblingen, Anmeldung: Fr. Ulrike Zellmer, Dozentin, Tel. 07731/25526.

**AWO-Clubprogramm:** 19.9.-25.9.13 Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr, offenes Angebot; Fr., 10-12 Uhr, Frühstückclub; Mo., 10.30-13 Uhr, gemeinsames Kochen; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr, Grillen (Start: 13.30 Uhr). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

**Evangelische Kirchen: Gottesdienste 21.09./22.09.2013.:**

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit

Allianz-Kanzeltausch in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

**Katholische Kirchen: Gottesdienste 21.09./22.09.2013:**

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 20 Uhr Oase-Gottesdienst. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

## Umrüstung von Straßenleuchten

## Großer Nutzen für 150 Euro

**Rielasingen-Worblingen (swb).**

In den kommenden Tagen wird mit der Umrüstung von weiteren 77 Straßenleuchten auf LED-Technik in verschiedenen Anliegerstraßen im Ortsteil Worblingen nördlich der Hörstraße sowie in Arlen in der Lindenstraße begonnen. Dabei werden alte Kofferleuchten mit Quecksilberdampfhochdrucklampen und Langfeldleuchten mit Leuchtstoffröhren an Peitschenmasten durch moderne, stromsparende LED-Leuchten ersetzt.

Der Gemeinderat hatte dazu einen Beschluss gefasst, der nun in einem ersten Abschnitt in die Tat umgesetzt werden soll. Insgesamt sollen dann alle Lampen in der Gemeinde auf LED-Beleuchtung umgestellt werden.

Durch die Einsparung von Energieverbrauchs- und Wartungskosten können die umgerüsteten Leuchten künftig wesentlich effizienter betrieben werden. Die errechnete CO<sub>2</sub> Einsparung beträgt rund 67 Prozent, teilt die Gemeinde mit. Gefördert wird diese Umrüstung vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit 11.050 Euro in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen.

**Rielasingen-Worblingen (of).**

Die Kosten sind mit rund 150 Euro Jahresbeitrag eher gering, der Nutzen soll um ein Vielfaches höher sein. Mit einer Stimmhaltung hat der Gemeinderat den Beschluss zum Beitritt in den Landschaftserhaltungverband Konstanz beschlossen.

Der Verein wurde im November des letzten Jahres für den Landkreis gegründet und hat seine Geschäftsstelle im Stockacher Landwirtschaftsamt mit Geschäftsführer Tilo Herbst angesiedelt.

Wie Mitarbeiter Rainer Griminger bei der Vorstellung der Dienstleistungen des Vereins, sagte verfüge der Verein durch Zuwendungen des Landes und die im Kreistag beschlossene Kofinanzierung durch den Landkreis über Mittel von rund 1,5 Millionen Euro im Jahr. Er soll die angeschlossenen Gemeinden bei ihren Aufgaben des Landschafts- und Naturschutzes mit konkreten Maßnahmen unterstützen. Flächen von rund 450 Hektar, vom FFH-Gebiet an der Aach bis zu den Landschaftsschutzgebieten am Schiener Berg und am Rosenegg gibt es auf der Gemarkung der Gemeinde Rielasingen-Worblingen.

**Studienkreis**  
Profi-Nachhilfe für alle!

**Abitur-Vorbereitung**

Jetzt starten:  
Sicher das Abi schaffen!

Studienkreis Singen  
Hegastraße 20, 077 31/6 13 46  
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

**Englisch für Senioren**  
Reise-Englisch für Anfänger  
ab Do 26.09 Singen-Süd  
Tel. 07731/5060442

Travel-Talk-Französisch-Kinderkurse-Firmenkurse

Mein **MARKTPLATZ**  
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

**MUSTERANZEIGENGRÖSSE**  
SINGEN SÜD  
**0,85 €/mm**  
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

**AUFLAGE:**  
**14.551 Exemplare**

Preisbeispiel:  
**42,50 €**  
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:  
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13  
m.busshart@wochenblatt.net  
[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

**Ab Donnerstag, 19.09. - 28.09.2013**  
**Bayerische Woche**  
mit Oktoberfest-Spezialitäten:  
Haxen, Brezeln, Weißwürste  
Schweinebraten, Radl ...

**AUGUSTINER-EDELSTOFF**  
VOM FASS

Tischreservierung unter Tel. 07731/51144  
Sonntag und Montag Ruhetag

**Schindereck**  
Ein Stück Alt-Rielasingen

Gasthaus Schindereck • Familie Brecht • Singener Straße 1  
78239 Rielasingen, Tel. 077 31/5 11 44, Fax 077 31/91 75 27

## Die schönste Seite des Herbstes

Ehinger Herbstfest vom 20. bis 29. September



Mit seiner rustikalen Küche liegt das Herbstfest in Ehingen voll im Trend. Besonders an den Sonntagen ist zur Blasmusik der ganze Hegau zu Gast.

In Ehingen werden schon die Tage gezählt, denn am Freitag, 20. September, 20 Uhr, fällt mit dem Bieranstich der offizielle Startschuss für das große Schlachtfest mit Musik, das auch zu den großen Anlässen im Hegau zählt. Die »Hirschbuben« werden das Publikum an diesem Abend wohl erstmals auf den Tischen tanzen lassen, das inzwischen

zu einem immer stärkeren Anteil in Dirndl und Lederhose im Festzelt erscheint. Am Samstag, 20. September, wird es ab 18 Uhr erst mal ein »Warm Up« mit dem Musikverein Orsingen geben, ab 21 Uhr laden die »Troglaue« zur ausgelassenen Zeltparty ein. Der Sonntag steht ganz im Zeichen gepflegter Blasmusik. Ab 11 Uhr unterhält der Musikverein Bietingen, am Nachmittag kommt

der Musikverein Böhringen auf die Bühne, und für den Ausklang des ersten Festwochenendes sorgen die »Randenmusikanten«. Und so sieht das Programm für das zweite Festwochenende aus: Freitag, 27. September, 20 Uhr: Polkacabana; Samstag, 28. September, 18 Uhr, MV Beuren, 21 Uhr: »Papi's Pumpels. Sonntag, 29. September, 11 Uhr: Fröhlich mit der Stadtmusik Aach, danach MV Nenzingen. Festausklang mit der Bauernkapelle Mindersdorf (Eintritt frei).

**NOTRUF / SERVICEKALENDER**

**Die Babyklappe Singen**  
ist in der Schaffhauser Str. 60,  
direkt rechts neben dem  
Krankenhaus an der  
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110  
Polizeirevier Singen: 07731/888-0  
Krankentransport: 19222  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
Giftnotruf: 0761/19240  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 0800/1110111  
0800/1110222  
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)  
Kabel-BW: 0800/8888112  
(\*kostenfrei)

**24-Std.-Notdienst**  
**WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

Tierschutzverein: 07731/65514  
(Tierambulanz) 0160/5187715  
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe  
Einsatzleitungen:  
Singen-Rielasingen-Höri  
07731/795504

**STEISSLINGEN**  
Polizei-posten: 07738/97014  
Gemeindeverwaltung: 92930  
Stromversorgung Gemeindegewerke  
in Notfällen: 07738/929345

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz)  
und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

Landmetzgerei Engler  
Qualität aus Honstetten - da weiß man, dass es schmeckt ...  
**Landmetzgerei Engler**  
Wir wünschen der Musikkapelle Ehingen beim Herbstfest 2013 viel Erfolg!

Kirchstr. 1 Hohenkräher Brühl 1 Talstr. 2  
78259 Ehingen 78259 Mühlhausen 78576 Emmingen  
Tel. 07733/5312 Tel. 07733/505040 Tel. 07465/9299640

**20. - 22. September und 27. - 29. September**  
Unsere musikalischen Highlights live in Ehingen

**TROGLAUER**  
Samstag, 21. September

**Papi's Pumpels**  
Samstag, 28. September

**Ehinger Herbstfest 2013**

Mehr Infos unter [www.herbstfest.de](http://www.herbstfest.de)

Aus Hegauer Streuobst  
fruchtig  
frische  
**AUER**  
Obstsäfte

vielfach  
DLG-  
prämiert

**Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer**  
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877  
Abholung:  
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr  
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

**BLASINSTRUMENTE**  
**abbi keit?**  
.....mir machet's  
wieder guet!

[www.luettkede.de](http://www.luettkede.de)

**LÜTTKE**  
BLASINSTRUMENTE  
78269 Volkertshausen

Aus der Region, für die Region

**RANDEGGER**  
Mineralwasser.de

**Ottillon-Quelle**

Gutes vom See



Liebevoll waren die Tische dekoriert. swb-Bild: lkr



Die Fahr-Oldtimer kamen zum Ursprung zurück swb-Bild: lkr



Auch die Politprominenz war zu Gast. swb-Bild: lkr



Eine Mitarbeiterin des BUND mit dem Pasteurisergerät und dem »Bag in Box System« zum bequemen Abfüllen des Apfelsafts. swb-Bild: Bund

## Äpfel im Karton

**Gottmadingen (swb).** Die Obstsaison und die Apfelernte beginnen. Passend dazu bietet das BUND-Naturschutzzentrum in Gottmadingen ein mobiles Pasteurisergerät an, um eigenen Apfelsaft haltbar zu machen.

Mit Hilfe des Geräts kann man in einer Stunde auf komfortable Weise gut 100 Liter Saft pasteurisieren. Passend dazu bietet der BUND das sogenannte »Bag in Box System« an. Dabei handelt es sich um sterile Plastikbeutel mit fünf oder zehn Litern Fassungsvermögen. Bestellungen zur Ausleihe des Pasteurisergeräts sind über das BUND-Naturschutzzentrum Westlicher Hegau, Telefon 07731-977103.

## In vollem Gang

### Tischmesse lockte die Besucher

**Gottmadingen (lkr).** Alle zwei Jahre wird es im ehemaligen Schmiedegang auf dem Fahrgelände geschäftig. Auch Sonntag, 8. September, stellten wieder 63 Wirtschaftsvertreter aus der Region ihre Produkte und Dienstleistung während der Gottmadinger »Tischmesse« zur Schau.

Die Messe habe quasi »eingeschlagen wie eine Bombe«, sagte Bürgermeister Michael Klininger in seiner Eröffnungsrede. Die verantwortlichen Organisatoren in der Wirtschaftsförderung haben sogar Aussteller abweisen müssen. Es zählte sich aus die Förderung - mit Thomas Schleicher und Cornelia Strunz - zum »Handlungs-

schwerpunkt der Kommune« gemacht zu haben. Die Bedeutung der Messe las »Hausherr« und Vertreter der Eigentümergesellschaft »3R Immobilien« auch an der Präsenz der »Politprominenz« aus dem Wahlkreis ab. MdL Hans-Peter Storz (SPD), MdL Wolfgang Reuther (CDU) und die Bundestagsabgeordnete Andreas Jung (CDU) und Birgit Homburger (FDP) machten einen Rundgang über das Gelände.

Bereits zur offiziellen Eröffnung der Messe schoben sich zahlreiche Besucher durch den Gang, lauschten der Fröhschoppen-Musik oder beteiligten sich an den dargebotenen Attraktionen.



Zahlreiche Gäste kamen in den Schmiedegang auf dem ehemaligen Fabrikgelände. swb-Bild: lkr

## Gottesdienst mit Picknick

**Engen (swb).** »Familie schaffen wir nur gemeinsam«, lautet das diesjährige Motto der Caritas-Kampagne 2013. Es geht um »Familie« in den verschiedensten Ausprägungen, Anforderungen und Nöten. Die Seelsorgeeinheit »Engen-Mühlhausen-Ehingen-Aach« und das »Caritassozialzentrum-Tafelladen Engen« lädt alle Interessierten am Sonntag, 22. September, um 10.30 Uhr zu einem Gottesdienst zum Thema »Familie schaffen wir nur gemeinsam« ein. Das besondere ist: das Thema wird über den Gottesdienst hinaus, bei einem gemeinsamen Picknick im Engener Pfarrgarten aufgegriffen - eine Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.

## Technisches Problem

**Hegau (swb).** In der vergangenen Woche sollten an dieser Stelle Berichte aus dem Hegau veröffentlicht werden. Aufgrund eines technischen Fehlers wurden fälschlicherweise Texte aus der Region Radolfzell gedruckt. Die Berichte aus der vergangenen Woche haben in dieser Ausgabe noch einmal Platz gefunden.

Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Die Redaktion



Der lebenswürdige und freundliche Mister Elwood P Dowd (m.) entwarf mit seinem unsichtbaren Freund Krankenpfleger Wilson (r.) und Stationsarzt Dr. Sanderson (l.). swb-Bild: hz

## Der Chefschizophreniker

### Theater 88 begeistert zum Jubiläum

**Ramsen (hz).** Ein zwei Meter großer, weißer Hase mit Kravatte und dem »Hut mit Löchern für die Ohren« war der zentrale Mittelpunkt der diesjährigen Produktion vom Theater 88 in der Ramsener Aula. Mit dem Theaterstück: »Mein Freund Harvey« schrieb der Theaterverein ein weiteres Kapitel in seiner fünfundsiebenzigjährigen Erfolgsgeschichte. Die Premiere am vergangenen Freitag war ausverkauft. Etwa 160 Besucher freuten sich über das Dargebotene auf der Theaterbühne.

Es ging um den lebenswürdigen und freundlichen Mister Elwood P Dowd (Kurt Boos), eine Charakterfigur mit Anstand und guten Manieren. Mit einer außergewöhnlichen und warmherzigen Lebensauffassung war er das klassische Musterbeispiel für die Friedfertigkeit. Dowd

trank gerne seinen Whisky, schaute nach »schönen Mädchen« und entwarf mit seinem unsichtbaren und treuen Freund, dem Hasen Harvey die geduldig ertragene Verwandtschaft und den leitenden Arzt der Psychiatrie Dr. Sanderson (Matthias Brütsch). Am Ende glaubte der Chefschizophreniker Dr. Chumley (Hanspeter Hotz) sogar selbst an das Übersinnliche. Die komplette Handlung war eine Verkettung von unglücklichen Umständen.

Eigentlich wollte Dowds Schwester (Magdalena Gnädinger) ihren Bruder wegen »Hirngespinnst« in die Psychiatrie einliefern. Schließlich landete sie selbst in den Klauen der Anstalt. Zum »Happy End« trugen am Ende die Aussagen der Taxifahrerin Ethel (Desirée Sürmann) bei. Alles wurde »beim Alten gelassen«.

## Frisch, frech, fröhlich – Freistil

### Comedy-Improvisationstheater im Engener Museum

**Engen (sam).** Seit 25 Jahren belebt die Stubengesellschaft die Engener Kulturszene mit hochkarätigen Veranstaltungen. Zum Auftakt ins Jubiläum kam mit dem Freiburger Improvisationstheater »Freistil« einmal mehr ein unterhaltsamer Leckerbissen in den Hegau. Corinna Kraft von der Stubengesellschaft hatte sich mit dem

tian Schulz von Freistil »wie Fußball - kann super werden, aber auch voll in die Hose gehen.« Um es vorwegzunehmen: In Engen lief alles bestens. Für die acht verschiedenen Spielszenen gab das Publikum die Themen vor, die dann in den Sketchen umgesetzt und von einer Publikumsjury bewertet wurden. Im ersten Spiel

Beim »Dia-Vortrag« wurde aus dem Motto »Oma im Swimmingpool« kurzerhand eine nicht ganz ernstzunehmende Werbung für ein Altersheim improvisiert. Nach der Pause gab das »Zettelspiel« dann Einblicke in das »Schlafzimmer von Angela Merkel«. In dieser Sequenz bauten die Akteure Zettel mit Sätzen aus dem Publikum ein, die dem Ganzen immer wieder interessante Wendungen verliehen. Bei den »Reimen« siegte »Im Heuschob« die Liebe zwischen Fürstentohn und Magd über den gestrengen Vater. Als letzte Szene wurde das Thema »Nichts im Kühlschrank« (keine Schokolade) musikalisch umgesetzt, einmal als schwermütiger Blues und als cooler Rap.

Da die Schauspieler zu Beginn mit dem Publikum gewettet hatten, dass sie mehr als 154 Bewertungspunkte erreichen, durften sie sich als kleine Revanche vom Publikum etwas wünschen. Und so kam es, dass am Ende des Abends das Engener Publikum noch lauthals »Marmor, Stein und Eisen bricht« sang. Nicht nur die Zuschauer waren begeistert, auch die Akteure hatten sichtlich Spaß bei der Sache. Corinna Kraft von der Stubengesellschaft freute sich ebenfalls über den »fantastischen Abend«, der »Theaterhandwerk in Reinkultur« nach Engen gebracht hatte.



Christian M. Schulz, Simone Ott und Achim Freund von »FREISTIL« begeistern mit ausgefallenen Ideen und schauspielerischen Bestleistungen während ihrem Improvisationsspiel im Museum. swb-Bild: sam

Auftritt der Gruppe einen langgehegten Wunsch erfüllt. Und das Publikum im vollbesetzten Museumssaal wurde nicht enttäuscht, sondern erlebte einen herrlich unterhaltsamen Abend. Beim Improvisationstheater ist das Publikum der Star und gibt die Themen für die Szenen der Akteure vor. Das ist laut Chris-

»ABC« sah sich ein urlaubendes Pärchen mit einer angriffslustigen »Klapperschlange« konfrontiert. Nun war klar, was die Besucher im Laufe des Abends erwartete: spontaner, intelligenter Wortwitz gemischt mit ausdrucksstarker Theatralik und einer kleinen Prise schwarzem Humor.

## Der Countdown für Sportler läuft

**Radolfzell (gü).** Die Erfolgsstory des Bodensee Firmenlaufes in Radolfzell geht in die nächste Runde. Denn am Freitag, 20. September, heißt es wieder: Laufschuhe schnüren und rauf auf die Laufstrecke. Von 16 bis 24 Uhr steht für alle Läufer aber auch die Fans am Streckenrand ein vitales Programm mit Sport, Spaß und Party bereit. Bambinis, Grundschüler, ältere Schüler, kleine, mittlere und Großbetriebe, Läufer aus Verwaltungen und Organisationen sowie bekannte Sportler des besonders schnellen Elite-Laufes freuen sich auf das Top-Event in Radolfzell.

Die Bambinis werden um 16.15 Uhr auf die Laufstrecke gelassen. Die jüngsten Teilnehmer müssen dabei eine Strecke von 400 Metern zurücklegen. Diese Entfernung gleich dreimal zurücklegen müssen die Schüler, die beim Grundschullauf um 16.30 Uhr starten. Als absolutes Highlight wird auch in diesem Jahr der Elitelauf gehandelt. Der unter Hochspannung erwartete Elitelauf startet um 17.15 Uhr vor dem Hauptlauf. Hierzu werden Spitzensportler eingeladen. Die Firmenteamts inklusive den Schülerteams starten dann im Anschluss an den Elitelauf um 18.15 Uhr. Mehr Infos gibt es unter [www.bodensee-firmenlauf.de](http://www.bodensee-firmenlauf.de). Nachmeldungen sind bis 90 Minuten vor dem jeweiligen Lauf möglich.



Landtagspräsident Guido Wolf kommt auf Einladung von Bundestagskandidat Andreas Jung zu einem Diskussionsabend ins »Narrizella«-Zunfthaus nach Radolfzell. swb-Bild: pr

## Der Wolf kommt nach Radolfzell

**Radolfzell (swb).** Der CDU-Bundestagskandidat Andreas Jung lädt am Donnerstag, 19. September, um 19 Uhr zu einem Abend mit Landtagspräsident Guido Wolf ins Zunfthaus der »Narrizella« nach Radolfzell ein. Wolf ist seit seiner Zeit als Tuttlinger Landrat auch Vorsitzender des Interessenverbandes Gäubahn. »Gemeinsam kämpfen wir für den zweigleisigen Ausbau der Strecke Singen-Stuttgart und für schnellere Verbindungen«, betont Jung. Auch beim Eintreten gegen mehr Fluglärm arbeiten Jung und Wolf eng zusammen. Der Landtagspräsident wird auf regionale und überregionale Themen eingehen.

## Eine Festmeile im Herzen der Hochrheingemeinde



Musikalische Unterhaltung gab es auf der Bühne. swb-Bild: hz



Ein Kinderspiel: Die kleinen Besucher wurden von den Vereinen gefordert. swb-Bild: hz

**Gailingen (hz).** Pünktlich um 16 Uhr eröffneten am Samstag, 7. September, drei Böllerschüsse am Hochrhein das traditionelle Gailingener Dorffest. Längst hat sich dieser Anlass im Veranstaltungskalender der Gemeinde fest etabliert und ist aus dem Gemeindeleben der Grenzkomune nicht mehr wegzudenken. Bereits zum 20. Mal jährte sich die Erfolgsgeschichte und das Fest ist weit über die eigene Gemarkung hinaus bekannt. Zur Feier organisierte das Dorffest-Komitee ein buntes und attraktives Rahmenprogramm mit Live-Musik für Jung und Alt und vielen Attraktionen insbesondere für Familien mit Kindern. So schlenderten tausende Besucher durch die Festmeile im Herzen der Gemeinde. Sie freuten sich über die Stände der Mitwirkenden, das Dargebotene auf den



Das traditionelle Gailingener Dorffest ist mittlerweile weit über die Gemeindegrenzen hinaus für seine Kulinarik bekannt. swb-Bild: hz

Showbühnen, die vielen Gelegenheits- und Festwirtschaften der Gailingener Vereine und über die reichlichen kulinarischen Köstlichkeiten. Heiß begehrt waren die Scampispiße. Die »Kochfreunde« spendeten dem kompletten Reinerlös dem Jugendwerk Gailingen. Außergewöhnlich die Wildgerichte der

Jägerschaft Gailingen und eine Augenweide das reichliche Kaffee und Kuchenangebot der katholischen Frauengemeinschaft. Auch hier ging der Reinerlös an einen wohltätigen Zweck. Das Dorffest eröffneten musikalisch die Jungmusiker der Gemeinde Gailingen. Bürgermeister Heinz Brennenstuhl

## Pipi in der Bibliothek

**Engen (swb).** Am Montag, 30. September, heißt es ab 15 Uhr wieder »Film ab!« in der Engener Stadtbibliothek. Dieses mal gibt es mit »Pipi Langstrumpf« einen Filmklassiker zu sehen. Für Zuschauer ab sechs Jahren: Eines Tages reitet ein rothaariges Mädchen mit Sommersprossen und abstehenden Zöpfen in das kleine Städtchen ein, in dem Tommy und Annika leben. Das Mädchen bezieht die seit langem leer stehende Villa Kunterbunt, direkt neben dem Haus der Geschwister. Schnell schließen die drei Kinder Freundschaft. Das rothaarige Mädchen mit den lustigen Sommersprossen ist alles, nur kein normales, kleines Mädchen: Sie ist so stark, dass sie ein echtes Pferd hochheben kann, hat einen Affen, der Herr Nilsson heißt, und besitzt einen ganzen Koffer voller Goldmünzen. Infos unter 07733-501839 oder in der Stadtbibliothek.

begrüßte zahlreiche prominente Ehrengäste, darunter die Bundestagsabgeordneten Andreas Jung (CDU) und Brigitte Homberger (FDP) sowie eine Delegation der Stadt Diessenhofen. Von der Partnergemeinde Liebischützberg (Sachsen) kamen Bürgermeister Jörg Schmidt und ein Mitglied vom Gemeinderat. Einige Gäste reisten aus dem Landkreis Mayenkoblenz und aus der Stadt Mainz zum Dorffest an. Brennenstuhl erwähnte die verlässliche Zusammenarbeit aller Dorffesthelfer in der Gemeinde und sprach von einem »Kraftakt«. Nach seiner Festrede sangen die Aktiven der Narrenzunft Eichenklauber von der »Hymne an Gelagé« und vom »Ritterhalder Wein«. Brennenstuhl erhob das Jubiläumsglas und in der Bevölkerung wurden Kostproben vom Gailingener Rotwein verteilt.

## 15 JAHRE DELIKAT ESSEN IN GOTTMADINGEN

TAG DER OFFENEN TÜR AM SONNTAG, 22. SEPTEMBER, AB 10 UHR

### Ein Leben für den guten Geschmack

Delikat Essen feiert 15-jähriges Bestehen

Kräuter und Gewürzpflanzen: Das sind die Handwerkszeuge von Markus Bruderhofer. Unter der Marke »Feines aus dem Hegau – Delikat essen« stellt der Koch hochwertige Lebensmittel im Einmachglas her. In diesem Jahr feiert das Unternehmen sein 15-jähriges Bestehen. Zur Feier laden Markus Bruderhofer und sein Team zum »Tag der offenen Tür« am Sonntag, 22. September, zwischen 10 und 18 Uhr in die Robert-Gerwig-Straße 3 nach Gott-

madingen ein. Während seiner Arbeit als Küchenchef in der Alten Mühle in Rielasingen begann Bruderhofer eingelegte Früchte als Geschenk oder Mitbringsel anzubieten. Durch das große Interesse an den Produkten war die Idee geboren: Warum nicht zurück zu Großmutter's Einwecktricks? In nunmehr 15 Jahren hat Bruderhofer sein Konzept professionalisiert. Bei der Zusammenstellung von seinen Früchten, Pasten und Aufstrichen kommen ihm keine Ge-

schmacksverstärker, Konservierungs- oder Farbstoffe ins Glas. Entstanden ist ein wahres Bekenntnis zum Essen und eine feinabgestimmte Produktpalette. Da trifft beim Aufstrich Tomate klassischerweise auf Basilikum, die Gewürzbirne auf Rotwein, oder es finden sich Zucchini und Rucola zu einem Peschto zusammen. Grundsätzlich spielen Regionalität und Saisonalität eine große Rolle bei »Delikat essen«. Bei seinen Kompositionen ist Bruderhofer

wichtig, dass der Eigengeschmack der jeweiligen Zutaten zur Entfaltung kommt. Zudem vertreibt er in der Reihe »Gutes vom See« Produkte, die ausschließlich aus regionalen Komponenten des Bodenseeraums zusammengestellt sind. Der nachhaltige Charakter des Unternehmens wird auch durch die 2012 auf dem Betriebsgebäude installierte Photovoltaik-Anlage unterstützt. Sie liefert den Großteil des Stroms für die Produktion.



Gericht: Neben den Produkten werden auf der Seite [www.feines-aus-dem-hegau.de](http://www.feines-aus-dem-hegau.de) regelmäßig Rezepte veröffentlicht.

**In aller Munde ...**  
... ist nicht nur die Qualität und der Service, sondern auch der Preis!

**GROSS C&C MARKT NETZHAMMER**

**Wir gratulieren zum Jubiläum!**

**Netzhammer Großhandel GmbH**  
78224 Singen  
Güterstr. 23  
Tel. 07731/998866  
Fax 07731/998817

Das ist Heimat.

**3 von 4**

DREI VON VIER LESEN DAS

**WOCHENBLATT**

**Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!**

**Weinhaus Fahr**

Im Buck 13, 78244 Gottmadingen  
Tel. 0 77 31 / 7 18 26

**NEU**

**hala**

**Handegger**

**hala**

Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

**WOCHENBLATT**

**Wir gratulieren zum Jubiläum und zur Eigennutzung von Solarstrom.**

**solarcomplex:**

solarcomplex AG, Ekkehardstr. 10, 78224 Singen, [www.solarcomplex.de](http://www.solarcomplex.de)

**OBSTHOF HERTLE**

**Hertle's Hofladen Stockach**

Äpfel, Birnen, Zwetschgen aus eigener Produktion, viele versch. Kürbisse, Schnäpse, Honig, Nudeln, Fisch, frisches Gemüse, Wurst und tägl. frische Backwaren.

**Frisch gepresster Apfelsaft.**

Obsthofer Hertle, 78333 Stockach, Tel. 07771 – 55 02

**Wir gratulieren zum 15-jährigen Jubiläum.**

**Duventäster-Maier GEMÜSE & BUNTE VIELFALT**

Dorfstr. 40 · 78345 Moos  
Tel. 07732-4454 · Fax 07732-56931  
[www.hoeri-gemuese.de](http://www.hoeri-gemuese.de)  
info@hoeri-gemuese.de

**Öffnungszeiten Hofladen Dorfstr. 40:**  
Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. + So. 9.00 – 16.00 Uhr

**Wir sind auf folgenden Wochenmärkten:**  
donnerstags in Rielasingen 6.00 – 12.00 Uhr  
samstags und dienstags in Singen 6.00 – 12.00 Uhr

**Kommen, schauen, probieren!**

**natürlich. regional. guet.**

Feines aus dem Hegau  
**Delikatessen**

**15 Jahre**

Wir feiern unser 15-jähriges Bestehen und laden Sie herzlich ein zum

**Tag der offenen Tür am 22. September 2013 10.00 bis 18.00 Uhr**

Gottmadingen, Robert-Gerwig-Str. 3

Sie haben die Möglichkeit, unsere Produktionsstätte zu besichtigen, unsere Feinkostprodukte zu probieren und verschiedene feine Gerichte zu genießen.

Wir freuen uns auf Sie!

Delikat essen · Robert-Gerwig-Str. 3 · D-78244 Gottmadingen · Tel. 07731-977707 · [www.feines-aus-dem-hegau.de](http://www.feines-aus-dem-hegau.de)